



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Fakultät für Erziehungswissenschaft
Psychologie und Bewegungswissenschaft

UHH – Fakultät EPB – FB EW 4
Von-Melle-Park 8 · D-20146 Hamburg

Prof. Dr. phil. Andrea Sabisch

Fakultät EPB
Fachbereich Erziehungswissenschaft 4
Didaktik der sprachlichen und ästhetischen
Fächer
AB Bildende Kunst
Von-Melle-Park 8
20146 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838 -7865
Fax +49 (0)40 - 42838 -3722
andrea.sabisch@uni-hamburg.de
www.epb.uni-hamburg.de

14.04.2012

Einladung zur Forschungsgruppe „Bild und Sprache“

Veranstalterin: Prof. Dr. Andrea Sabisch

Wo? Universität Hamburg
Fakultät 4, FB Erziehungswissenschaft
Ästhetische Bildung
Von-Melle-Park 8
Raum 504
D - 20 146 Hamburg

Wann? Freitag, den 11. Mai 2012

Was? Forschungskolloquium

Schreiben, Zeichnen, Forschen

Programm

Treffen für alle, die an einem Forschungsaustausch interessiert sind

11.00 – 11.30 Uhr	Kaffee und Begrüßung
11.30 – 13.30 Uhr	Vorstellung der individuellen Forschungen
13.30 – 14.30 Uhr	Mittagspause
	Öffentliches Treffen
14.30 – 15.45 Uhr	Vortrag und Diskussion Christoph Hoffmann (Universität Luzern) Raisonné en écrivain - Schreiben und Forschen
15.45 – 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 – 17.15 Uhr	Judith Marlen Dobler (Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel) Schreiben und Zeichnen als Prozess
17.15 – 18.00 Uhr	Ausblick
18.00 Uhr	Ende



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Fakultät für Erziehungswissenschaft
Psychologie und Bewegungswissenschaft

Prof. Dr. phil. Andrea Sabisch

Fakultät EPB
Fachbereich Erziehungswissenschaft 4
Didaktik der sprachlichen und ästhetischen
Fächer
AB Bildende Kunst
Von-Melle-Park 8
20146 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838 -7865
Fax +49 (0)40 - 42838 -3722
andrea.sabisch@uni-hamburg.de
www.epb.uni-hamburg.de

Zu den Beiträgen

Raisonnement écrivain - Schreiben und Forschen

Wir schreiben jeden Tag. Schreiben ist eine unscheinbare Tätigkeit, sie hilft den Alltag zu bewältigen, das Gedächtnis zu entlasten. Wir schreiben etwas auf – und dieses Etwas geht immer dem Schreibakt voraus, zeitlich und logisch. Was aber, so Paul Valéry, wenn ich schreibe, um überhaupt erst darauf zu kommen? Und was, wenn das Denken in das Schreiben gewickelt ist, also „raisonner en écrivain“, wie es die Wissenschaftsphilosophin Annouk Barberousse formuliert hat? Kann Schreiben die je aufgeschriebenen 'Inhalte', das Gedachte ermöglichen? Interveniert Schreiben genauso wie jeder Apparat, jedes Instrument, in die Entstehung von Wissen? Um diesen Punkten näher zu kommen, hilft es, Schreiben operationell als Verfahren zur Bearbeitung von Forschungsobjekten zu begreifen: zeitliche Abfolge, räumliches Anordnen, graphische Markierung.

Christoph Hoffmann

Professor für Wissenschaftsforschung an der Universität Luzern (Schweiz). Arbeitsschwerpunkte: Schriftformen des Forschens, Schreibtischstudien, Experimentalgeschichte der Tiere.

Schreiben und Zeichnen als Prozess

Aus der angewandten Gestaltungspraxis wird die Skizze/ Handzeichnung als künstlerisches Verfahren des Erkenntnisgewinns untersucht. Dabei kommt der nahen Verwandtschaft von Handzeichnung/-schrift eine besondere Bedeutung zu. Die Annäherung des Themas erfolgt aus drei Perspektiven: im ersten Teil werden die Prozesse beim erkenntnisorientierten Zeichnen anhand von aktuellen Zeichenexperimenten und Fallbeispielen untersucht; der zweite Teil fokussiert das Schaffen Maria Sybilla Merians, einer Zeichnerin und Naturwissenschaftlerin des ausgehenden 17. Jahrhunderts; im abschließenden dritten Teil werden die Untersuchungsergebnisse zusammengeführt und auf eine zukünftigen Praxisanwendung hin überprüft: an der Schnittstelle von Praxis/Theorie, Bild/Text und Kunst/Wissenschaft.

Judith Marlen Dobler

Dipl. Des. MA, selbstständige Grafikdesignerin mit eigenem Atelier, Nachwuchsforscherin Design/Visuelle Kommunikation. Ausbildung: 2012 MA mit designwissenschaftlicher Arbeit über «Die Skizze. Der Akt des Zeichnens als epistemischer Prozess» (Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel); seit 2005 freiberufliche Grafikdesignerin/Typografin, 2005 Diplom Kommunikationsdesign (FH Potsdam), 2003 DAAD künstlerisches Jahresstipendium Brasilien, 1999 Tischlergesellin